

Grundstein für Bildung: Aus Kindern begeisterte Leser machen

Bildung ist kein Fertighaus. Sie muss vielmehr Stein für Stein aufgebaut werden und auf einem guten Fundament stehen. Schon im Alter von wenigen Jahren können Eltern dafür sorgen, dass ihre Sprösslinge dieses Fundament errichten. Der Spracherwerb, die Anregung der Phantasiewelt der Kleinen und die Entwicklung abstrakten Denkens machen diese Grundsteinlegung aus. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist regelmäßiges Lesen, welches das Verstehen komplexer Zusammenhänge und die Erweiterung des Wortschatzes fördert. Kinder können jedoch nur zu begeisterten Lesern werden, wenn sie von den Eltern an das Medium Buch herangeführt werden. Schon ab einem Alter von wenigen Monaten lassen sich Kleinkinder für Bilder und später für Geschichten jeglicher Art begeistern. Das tägliche Vorlesen sollte deshalb zum Kinderalltag gehören.

Das passende Material für die alltägliche Vorlesestunde liefern Bücher wie der gerade erschienene Sammelband aus dem Thienemann Verlag. "Das Kuschel-Vorlesebuch" enthält 33 Geschichten, die sowohl in der Auswahl der Autoren - von Michael Ende bis Ottfried Preußler sind die namhaftesten deutschen Kinderbuchautoren vertreten - als auch in der Themenpalette und der Länge der Geschichten eine große Vielfalt aufweisen. So ist es nicht weiter schwierig, sich für jede Gelegenheit die richtige Geschichte auszusuchen. Sei es eine ganz kurze Erzählung für zwischendurch wie "Die Geschichte vom lustigen Mädchen" von Ursula Wölfel oder eine längere Geschichte wie der berühmte "Nussknacker und Mausekönig" von E.T.A. Hoffmann, all dies ist in dem von Mathias Weber unaufdringlich illustrierten Sammelband zu finden.

Diese Mischung aus zeitgenössischen Autoren (z. B. Jo Pestum, Max Kruse und Daniel Napp) und Autoren vergangener Jahrhunderte wie die Gebrüder Grimm, Hans Christian Andersen und E.T.A. Hoffmann, deren Texte leicht gekürzt und zeitgemäß überarbeitet wurden, macht das "Kuschel-Vorlesebuch" zu einer wahren Fundgrube für Eltern, die nicht nur die ein oder andere kuschelige Vorlesestunde mit ihren Kindern verbringen, sondern ihnen auch die besten Voraussetzungen für eine solide Bildung und gute Zukunft schaffen wollen.

Sabine Mahnel 06.04.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info